

03.05.2007 - 13:33 Uhr

GFT unterstützt TEMENOS bei der Implementierung von TEMENOS T24 in zehn Ländern für eine große deutsche Bank

St. Georgen (euro adhoc) -

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Banken

3. Mai 2007 - GFT Technologies AG, führender europäischer Anbieter innovativer IT-Lösungen, implementiert gemeinsam mit der TEMENOS Group AG das Core-Banking-System TEMENOS T24 (T24). Das Projekt wird für eine in Deutschland ansässige international tätige Bank in zehn Ländern realisiert.

GFT Technologies AG unterstützt die TEMENOS Group, einen Anbieter von Softwarelösungen für die Kernprozesse von Banken, bei der Implementierung einer neuen, auf T24 basierenden IT-Plattform. Die Kooperationsvereinbarung im Rahmen des Projekts für ein in Deutschland ansässiges international tätiges Bankinstitut wurde im November 2006 unterzeichnet.

Innerhalb dieses mehrjährigen Projekts ist GFT für die Entwicklung und Implementierung der Schnittstelle zuständig, mit deren Hilfe die Core-Banking- Plattform mit über 200 Anwendungen bei der Bank und ihren externen Geschäftspartnern in zehn Ländern verbunden werden soll. Geografisch umfasst das Projekt Standorte in Kontinentaleuropa sowie Finanzzentren in Asien und ausgewählte Offshore-Bankenplätze. Die erste Einführungsphase ist für 2008 geplant, die endgültige Implementierung wird dann in zwei ergänzenden Schritten 2009 erfolgen.

"Die Zusammenarbeit mit TEMENOS bei der T24-Implementierung ist ein wichtiger Schritt im Rahmen einer strategischen Wachstumsinitiative für GFT, da die Kunden verstärkt neben der maßgeschneiderten Entwicklung auch ein Servicepaket für die Implementierung benötigen", erläutert Dr. Torsten Eistert, Head of International Business Consulting bei der GFT Gruppe.

Der zunehmende Trend hin zu länderübergreifenden Implementierungen kundenspezifischer Lösungen stellt für große internationale Banken eine Chance, gleichzeitig aber auch eine Herausforderung dar. Der Austausch von Altsystemen durch Modullösungen für Core-Banking-Plattformen ermöglicht den Banken eine größere Kosteneffizienz und die Reduzierung ihrer Produkteinführungszeit in einem starken weltweiten Wettbewerb. Andererseits erfordern die Kosten und Risiken groß angelegter Implementierungen ein perfektes Projektmanagement und die Einbeziehung erfahrener Partner.

"TEMENOS arbeitet mit zuverlässigen Partnern wie der GFT Technologies AG zusammen, um eine erfolgreiche Implementierung unserer marktführenden T24- Produkte sicherzustellen", kommentiert der Regional Director von TEMENOS, Armin Holst. "GFT verfügt über

reichhaltige Erfahrungen mit internationaler Projektarbeit und ein umfassendes Know-how im Bankwesen, beides sind wesentliche Faktoren für unseren zukünftigen Erfolg."

Über TEMENOS:

Gegründet im Jahr 1993, bietet die TEMENOS Group AG (www.temenos.ch) integrierte modulare Core-Banking-Systeme für mehr als 580 Finanzinstitute in 110 Ländern weltweit an.

TEMENOS Software verschafft Banken unternehmensweit einen individuellen, zeitnahen Blick auf den Kunden und ermöglicht ihnen dadurch, ihren Gewinn zu maximieren und gleichzeitig Kostenstrukturen zu optimieren. TEMENOS ist Experte im Bankenbereich - egal ob es darum geht, Dienstleistungen im Bereich Retail-, Universal-, Wholesale- oder Private-Banking rund um die Uhr zur Verfügung zu stellen, ob das Kernsystem von Zentralbanken ausgetauscht werden soll oder ob gemeinsam mit der Weltbank Lösungen für neue Märkte erarbeitet werden.

Das Unternehmen hat eine transparente Vorgehensweise und bringt in jedes Projekt Erfahrung, Fachwissen, Engagement und Professionalität ein. TEMENOS mit Hauptsitz in Genf (Schweiz) ist mit 39 Niederlassungen in 31 Ländern vertreten und im Hauptsegment des SWX Swiss Exchange gelistet.

Über GFT:

GFT Technologies AG (GFT) ist führender europäischer Anbieter für innovative IT- Lösungen. Unternehmen, die Geschäftsprozesse mit IT-Anwendungen zukunftsfähig gestalten möchten, bietet GFT Lösungen, die eine schnelle und nachhaltige Differenzierung von den Wettbewerbern ermöglichen.

Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht von Beratung, Systemintegration, Anwendungsentwicklung und -betrieb, bis zur Vermittlung von IT-Freiberuflern und dem Outsourcing von IT-Einkaufsprozessen. Leistungsschwerpunkte liegen im Bereich der Finanzdienstleistungs-IT, auf Portallösungen zur Unterstützung von Vertriebs- und Serviceprozessen sowie Software und Lösungen für Dokumenten- Prozessmanagement. Fundierte Projekt- und Technologieerfahrung sowie umfassende Branchenkompetenz im Bereich Financial und Postal Services machen GFT zum bevorzugten IT-Partner für renommierte Unternehmen im In- und Ausland.

GFT erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von knapp 174 Mio. Euro. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in St. Georgen wurde 1987 gegründet und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Indien, der Schweiz und Spanien.

Die GFT Aktie (WKN 580 060) ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und Mitglied im GEX (German Entrepreneurial Index).

Kontakt für Journalisten:

Andrea Wlcek, Leiterin Investor Relations & Corporate Communications
GFT Technologies AG
D-78112 St. Georgen, Leopoldstr. 1
T: +49 7724-9411-440, F: +49 7724-9411-883, andrea.wlcek@gft.com

Rückfragehinweis:

Elke Möbius

Press Office
Tel.: +49 (0)711 62042 200
E-mail: elke.moebius@gft.com

Branche: Software
ISIN: DE0005800601
WKN: 580060
Index: CDAX, Prime All Share, Technologie All Share
Börsen: Frankfurter Wertpapierbörse / Geregelter Markt/Prime Standard
Börse Berlin-Bremen / Freiverkehr
Hamburger Wertpapierbörse / Freiverkehr
Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr
Börse Düsseldorf / Freiverkehr
Bayerische Börse / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003410/100531630> abgerufen werden.